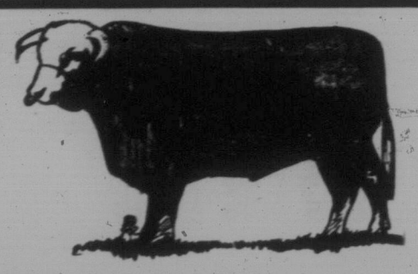


Spezielle Bekanntmachung an die Farmer von Saskatchewan, Fleischer und Ladenbesitzer von der

GREAT WEST PRODUCE CO., LTD.

1737 bis 1739 Halifax Strasse, Regina, Sask.

Telephon im Hauptbüro 4531. — 1. Zweigstelle 5485

Wir sind jetzt bereit, alle eure Produkte einzukaufen und höchste Marktpreise zu zahlen für:

Lebendiges Geflügel, Schafe und Lämmer, geschlachtete Schweine, Kälber usw., Eier und Butter.

Wolle, Senekawurzel, Häute, Felle usw.

Wir haben besondere Gradierer und garantieren prompte Zahlung durch Money Orders.

Eure erste Sendung wird euch von unseren hohen Marktpreisen überzeugen und von unserem liberalen Gradieren. Wir führen auch ein frischer Lager von Groceries zu sehr mäßigen Preisen. Macht einmal ein Probeeinkauf bei uns und ihr werdet immer ein Kunde von uns bleiben.

GREAT WEST PRODUCE COMPANY, LIMITED,
1737 bis 1739 Halifax Strasse, Regina, Sask.

Schiffskarten

von und nach allen Ländern Europas, Südamerika und allen anderen Weltteilen. — Vertreter aller Schiffsgesellschaften wie Canadian Pacific Steamships, Cunard, French Line, Royal Mail, und Hamburg-Amerika Linie.

Notarielle Dokumente, Vollmachten, Passangelegenheiten usw.
Schreiben Sie noch heute an

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate. Versicherungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.

1717-11 Ave. Phone 8034 REGINA, Sask

Der Aufmarsch der Parteien

(Fortsetzung von Seite 1.)

dieser Skandal als einer der schlimmsten dastehen, die jemals das öffentliche Leben dieses Landes beschmutzt haben. Die Einzelheiten sind zu entsetzlich, als daß man sie von öffentlicher Plattform aus besprechen könnte; aber es muß ein Mittel gefunden werden, um den Wählern die Wahrheit zu unterbreiten. Ich habe die tiefste Verehrung für Herrn Kennedy vom Peace River, den Vertreter der Progressiven im Zollunterfuchungskomitee. Er, der die Tatsachen kannte, stimmte für das Mißtrauensvotum gegen die Regierung, anders als die Mehrheit der progressiven Gruppe, obwohl diese in ihrer Fraktionssitzung zuvor beschlossen hatte, Kennedy gegen die King-Regierung zu unterstützen. Warum sie ihre Meinung geändert haben, müssen Herr Forke und Herr Garland noch erklären.

* * *

Natürlich bleiben auch die Konservativen nicht untätig.

Einer ihrer Hauptvertreter, Hon. H. H. Stevens, der gegenwärtige Zollminister, versprach in einer Versammlung in Toronto, den Alkoholschmuggel in die Vereinigten Staaten auszurotten, wenn er ständiger Zollminister werde. Er sprach den Geschäftsleuten von Toronto, Montreal, Winnipeg, Hamilton und Vancouver seine Anerkennung dafür aus, daß sie sich organisiert hätten, um mit ihrem eigenen Gelde eine Untersuchung der Zollverwaltung einzuleiten, die dann auch zur Ernennung eines besonderen Komitees geführt habe. Es sei ihnen unmöglich, die direkten Verluste festzustellen, welche dem Staatsschatz aus der nachlässigen Verwaltung der Zölle entstanden seien, aber er schätze diese Verluste auf mindestens 30 Millionen Dollar jährlich. Dem habe Einhalt geboten werden müssen, nicht nur mit Rücksicht auf die Verluste für das Schatzamt, sondern auch im Hinblick auf jene Schädigungen, welche den Geschäftsleuten durch unlauteren Wettbewerb erwachsen seien. Es sei unbedingt zu verwerfen, daß gesetzestreue Geschäftsleute mit anderen zu konkurrieren hätten, die sich einer offenen und flagranten Gesetzesübertretung schuldig machten. Der so entstandene Verlust für Geschäftsleute in Canada könne auf 100 bis 200 Millionen Dollar jährlich geschätzt werden. Seit mehr als 18 Monaten hätten Herr King und seine Minister diesen Stand der Dinge gekannt und so gutwillig nichts getan, um eine Aenderung herbeizuführen. Der Zusammenbruch der Zollabteilung sei nicht von unten nach oben, sondern von oben nach unten erfolgt; der Minister habe seine Verantwortung nicht voll erfaßt, wodurch die Korruption eingeleitet wurde.

* * *

Lasset wir zum Schluß auch einen Vertreter der liberalen Seite zu Worte kommen? Hon. W. R. Motherwell, der Landwirtschaftsminister der verflossenen liberalen Regierung, sprach vor prominenten Liberalen in Winnipeg. Er schilderte eingehend die Haltung der King-Regierung in Verbindung mit den Unregelmäßigkeiten des Zolldienstes. Hon. H. H. Stevens habe 90 Prozent seiner Informationen von dem besonderen Untersuchungsanwalt der King-Regierung erhalten, die von der Absicht geleitet gewesen sei, die Zolluntersuchung zu einem greifbaren Ende zu führen. Das King-Kabinett habe sich redlich Mühe gegeben, dem Schmuggel in den Weg zu treten. Die Liberalen hätten keinen Grund, die Besprechungen der Zollverhältnisse zu scheuen, obwohl noch eine größere Streitfrage, nämlich die Verfassungsfrage, inzwischen entstanden sei. Die King-Regierung habe zwei große Konzerne, den Atlantic-Konzern und die amerikanischen Nash-Interessen, in Angriff genommen und deren ungesetzliche Tätigkeit bekämpft. Trotzdem habe aber die Regierung auch die Zollfrage nicht vernachlässigt, um den verschiedenen Gerüchten über Bootleggerei und Schmuggel in Canada auf den Grund zu gehen. Im Zusammenhange damit müsse namentlich Duncan genannt werden, der mit der Untersuchung dieses Gebietes beauftragt worden sei. Er habe auch einen Bericht erstattet, von dem Herr Stevens Gebrauch gemacht habe. Am 15. Februar habe der damalige Zollminister Boivin dem Untersuchungskomitee den Bericht zugestellt, doch habe man den Bericht damals der Oeffentlichkeit vorenthalten. Tag für Tag und Woche für Woche sei das alte Beweismaterial durch Preßberichte verbreitet worden, als ob es sich um neue Tatsachen handle, die das Stevenskomitee ausgegraben habe. In Wirklichkeit waren diese Berichte bereits drei bis vier Monate alt.

Damit suchte Minister Motherwell den Nachweis zu erbringen, daß die King-Regierung alle Hebel in Bewegung setzte um Klarheit in die Unregelmäßigkeiten der Zollverwaltung zu bringen und für deren Abhilfe Sorge zu tragen.

"DREWRYS" Old Ale

Die vorgezogene Sommererfrischung Saskatchewans. Mild, reichhaltig und rein im Geschmack.

Drewry's Old Ale, American Style Bier und Extra Stout sind ideale Getränke für das warme Wetter.

The DREWRYS Limited

Altkanzler Dr. Seipel in Regina

Jubelnder Empfang am Bahnhof und in Versammlungen

Eindrucksvolle religiöse und deutsche Kundgebung.

Regina. — Der erste allgemeine deutsch-canadische Katholikentag seit dem Weltkriege, wozu die Generalleitung des Volksvereins nach Regina eingeladen hatte, war nicht nur eine eindrucksvolle, religiöse Kundgebung, sondern zugleich ein Beweis dafür, daß im Deutschtum Canadas noch starke und gesunde Kräfte lebendig sind. Die meisten Teilnehmer waren wohl aus Saskatchewan selbst erschienen; doch waren auch Manitoba und Alberta vertreten. Etwa 600 bis 700 fremde Gäste hatten sich zum 7. und 8. Juli in Regina eingefunden, wo sie bei der deutschsprechenden Bevölkerung die freundlichste Aufnahme fanden. Großzügige Vorbereitungen waren von besonderen Komitees der Ortsgruppe Regina des Volksvereins getroffen worden, um die Organisation des Katholikentages erfolgreich durchzuführen und den Auswärtigen den Aufenthalt in der Hauptstadt von Saskatchewan so angenehm wie möglich zu machen. Ohne Zweifel sind diese Ziele dank des eifrigen Schaffens der beteiligten Persönlichkeiten restlos erreicht worden.

Recht erhebend wirkte bereits der herzliche Empfang, der dem Altkanzler Deutsch-Oesterreichs, Sr. Exzellenz Prälat Dr. Ignatz Seipel, dem Ehrengaste und Hauptredner der Tagung, am Bahnhofe und in der St. Marienhalle bereitet wurde. Von der Station, wo der hohe Herr unter lebhaften Hochrufen am Dienstag Abend dem Trans-Canada entstieg, bewegte sich eine Autoparade durch einige Hauptstraßen der Stadt, vorbei an der festlich geschmückten St. Marienkirche, an deren Portal die Vertreter der Vereine mit ihren Fahnen Aufstellung genommen hatten, und unter dem Geläute der Glocken zur St. Marienhalle, wo eine frohgestimmte Menschenmenge dem ehemaligen Bundeskanzler zujubelte. H. H. Pater Kierdorf, der Generalsekretär des Volksvereins, und Herr J. C. Wehrens, der Präsident der Regina-Ortsgruppe, entboten Worte herzlicher Begrüßung, auf die Dr. Seipel hocherfreut erwiderte. „Das Lied der Deutsch-Canadier" und „God save the King" umrahmten, begleitet vom Junior-Orchester, die kurze Feier, worauf sich der hohe Gast in das St. Marienpfarrhaus zurückzog.

Am nächsten Morgen (Mittwoch, den 7. Juli) wurde der Katholikentag durch ein feierliches Hochamt in der Marienkirche, zelebriert von H. H. Pater Provinzial Ueberberg, O.M.J., mit Festpredigt von H. H. Pater Prior Peter, O.S.B., Münster, Sask., kirchlich eröffnet. Im Anschluß daran erfolgte die offizielle Begrüßung der auswärtigen Gäste in der St. Marienhalle unter Leitung von Herrn F. J. Hauser, Humboldt, Sask., dem Generalleiter des Volksvereins. Ferner sprachen der H. H. Erzbischof Mathieu von Regina, der H. H. Bischof Hanauer von Waiz, Ungarn, H. H. Bischof Prud'homme, Prince Albert, und Altkanzler Dr. Seipel, dem wiederum eine stürmische Begrüßung zuteil wurde.

Nach der Mittagspause begann die erste allgemeine Versammlung. Erster Punkt der Tagesordnung war die Wahl eines Präsidenten für den Katholikentag, als welcher einstimmig Herr J. C. Wehrens ernannt wurde. Vize-Präsident wurde Herr John Gutenberg, Tramping Lake, Sekretär H. H. Pater Wm. Brabender, O. M. J., Macklin und Beisitzender Herr Anton Huck, M.L.A., Vibank. Darauf sprach H. H. Pater Funke über das Königtum Christi in der Kirche und nach ihm S. Excellenz Altkanzler Dr. Seipel über das Königtum Christi im öffentlichen Leben. Tiefgründige Gedanken sprach der Redner über die Pflichten des Christen, seine Glaubensüberzeugung auch in breitester Oeffentlichkeit zum Wohle des Ganzen zur Auswirkung zu bringen. Man fühlte es: hier spricht ein Mann von hoher Warte aus, mit abgeklärter Lebens- und Weltanschauung, ein Mann, auf dessen Schultern die Verantwortung für ein 6 Millionen Volk lastete. Fast noch eindrucksvoller waren seine Worte in der riesigen Massenversammlung in der Stadthalle, wo annähernd 1000 Menschen, Katholiken wie Lutheraner und Andersgläubige sich trotz eines wolkenbruchartigen Gewitterregens eingefunden hatten.

Der erste Redner des Abends war der ungarische Bischof Hanauer, der die innigen Beziehungen zwischen Muttersprache und Religion in ergreifender Weise zum Ausdruck brachte und den Deutschsprechenden dringend empfahl, das hohe Gut ihrer Muttersprache treu zu schützen und zu pflegen, wobei die Erlernung der Landessprache nicht versäumt werden dürfe. Herr J. C. Wehrens, der Leiter der Abendversammlung, unterstrich die Worte durch einen markanten Appell zur Erhaltung der deutschen Sprache. Die allgemeine Aufmerksamkeit konzentrierte sich auf die Rede Dr. Seipel's, dessen Worten alle in atemloser Spannung folgten. Häufige Beifallskundgebungen unterbrachen den Vortrag. Ein nicht endenwollender Beifall durchbrauste den Saal, als er endete. Er schilderte in schlichter und doch so imponierender Weise die Not und Zerrissenheit des alten Europa. Er dankte allen Brüdern gleichen Stammes, welche das Elend armer Familien gelindert haben. Er entwarf ein düsteres Bild von der Verzweiflung, die sich der unterlegenen Völker Europas bemächtigte, als die Last der Friedensverträge auf ihren Schultern fühlbar wurde. Doch aus dem Chaos der Nachkriegszeit erhoben sich starke Kräfte friedlichen Aufbaues, die sich namentlich auf wirtschaftlichem und staatsfinanziellem Gebiete auswirkten. Der Redner war ja selbst einer der bedeutendsten Faktoren im Aufbau seines Landes. Eindringlich warnte er vor der Unterdrückung der nationalen Minderheiten, mahnte er zur Bekämpfung der Selbstsucht im Leben des einzelnen wie der Völker, forderte er die Anwesenden auf, eine Verschleppung des Klassenkampfes von Europa nach Amerika zu verhüten. Der ganze Vortrag war vom Grundgedanken des Friedens durchweht. Als Voraussetzung für den Weltfrieden muß nach Dr. Seipel der Friede in des Menschen eigener Brust gelten.

Am zweiten Tage (Donnerstag, den 8. Juli) war die St. Marienkirche bis auf den letzten Platz dicht besetzt. Alle wollten dem feierlichen Seelenamt für die verstorbenen Mitglieder des Volksvereins, gehalten vom H. H. Bischof Prud'homme von Prince Albert, mit erschütternder Gedächtnisrede von H. H. Pater Sauner, Odessa, Sask., beiwohnen. Im Anschlusse daran war eine weitere allgemeine Versammlung in der St. Marienhalle. H. H. Pater Hilland, O. M. J., Regina, behandelte das Thema „Königtum Christi und die Einzelpersönlichkeit", während Herr B. Bott über das „Königtum Christi und die Arbeit" sprach. — Kanzler Dr. Seipel war bereits am Morgen abgereist, um über Winnipeg die Heimreise nach Europa anzutreten.

Am Nachmittage folgte die Generalversammlung des Volksvereins. Den Vorsitz führte der Generalleiter F. J. Hauser. H. H. Pater Kierdorf erstattete als Generalsekretär den Jahresbericht und gab eine kurze Uebersicht über seine europäische Reise, wobei er über die Einwanderungstätigkeit des Volksvereins referierte. Einige Resolutionen von der Ortsgruppe Odessa und vom Distrikt der St. Josephskolonie wurden zur weiteren Behandlung an den Allgemeinen Vorstand verwiesen, der durch Herrn Karl Molter, Regina, vom Süden und durch H. H. Pater Brabender, Macklin, Sask., vom Westen ergänzt wurde. Der Allgemeine Vorstand wählte wiederum die bisherigen leitenden Beamten des Vereins.

Ein deutscher musikalischer Abend, bei dem die St. Marienhalle gepackt voll war, unter Mitwirkung des St. Marienkirchenchors (J. W. Ehmann) und des St. Marienorchesters, sowie mit einer Rede des H. H. Pater Schweertz, O. M. J., Allan, Sask., und einer Ansprache des H. H. Erzbischof von Regina beschloß die wundervoll verlaufene Tagung. — —

800 Paar Ueberhosen und Arbeitshosen

Beschädigt durch Wasser

in dem Sturm am letzten Mittwoch Abend.

Tischler Overalls, beschädigt, Ausverkaufspreis, Paar. Regulär $3.00 das Paar.	$1.75
Maler-Overalls, beschädigt, Ausverkaufspreis, Paar. Regulär $1.35.	95c
G.W.G. Hohen Rücken Overalls, die besten die man kaufen kann. Ausverkaufspreis, per Paar. Regulär $2.75 das Paar.	$2.15
Conqueror Hohen Rücken Overalls, beschädigt, Ausverkaufspreis, das Paar. Regulärer Preis $2.75.	$2.15
Roy, gestreifte Overalls, besonders schwere Qualität, beschädigt. Ausverkaufspreis per Paar. Regulärer Preis per Paar $2.75.	$2.15
Moleskin Hosen, beschädigt, Ausverkaufspreis. Regulärer Preis $5.00 das Paar.	$3.50
Cottonade Hosen, beschädigt, Ausverkaufspreis, Paar. Regulärer Preis per Paar $3.00.	$2.25
Combination Overalls, Khaki, ein Anzug ch. Ausverkaufspreis.	$2.50
Combination Overalls, die besten; in Blau und Khaki, beschädigt. Ausverkaufspreis per Anzug. Regulärer Preis $3.75 und $4.00 der Anzug.	$3.25
Tischler- oder Fahrer Schürzen Overalls, Khaki, Riemen im Rücken, Knielang, Ausverkaufspreis. Regulärer Preis $2.00.	$1.25

Diese Artikel wurden alle durchnäßt bei dem Sturm am letzten Mittwoch Abend; wir haben sie jedoch am folgenden Tage in der Independent Laundry trocknen lassen.

Fred. Robinson Ltd.

Neue Adresse:—1774 Hamilton Strasse, Regina

McLaughlin Motor Co.

macht Herabsetzung der Preise für alle gebrauchten Autos bekannt

Im ganzen Monat Juni.

Beste Gelegenheit welche sich jemals geboten hat in guten gebrauchten

McLaughlins
(Vier- und sechs Zylinder)
Studebakers,
Gray-Dorts,
Oldsmobiles,
Chevrolets.

Jedes Auto ist in gutem Zustande.

Versäumen Sie es nicht, unsere Verkaufsräume zu besuchen
Ecke Broad und 14. Ave.

McLAUGHLIN MOTOR CAR CO., LTD.

Auch abends offen.

Kirchweih in McLean, Sask.

Die Friedensgemeinde bei McLean, Sask., wird, so Gott will, am Sonntag, den 18. Juli, ihr neuerbautes Gotteshaus dem Dienste Gottes weihen. Am Vormittag wird der Ortspastor die Predigt halten, während am Nachmittag Herr Pastor Fritz von Regina die Festpredigt halten wird. In beiden Gottesdiensten wird ein Opfer für die Baukasse der Gemeinde erhoben werden. Alle Freunde der Gemeinde sind herzlich eingeladen, sich mit der Gemeinde an diesen Gottesdiensten zu beteiligen.

H. Meyer, Pastor.

Laß' im Leben Milde walten,
Soll dir hold die Blume sprießen,
Darfst du sie nicht mit zu kalten
Strahlen, nicht zu heiß begießen.

BRIGMAN TANNERY
(Ehemals Edmonton Tannery)

Besucht auf der Fair unsere Schaustellung von **Buffalo-Pelzen** und **Decken**, Geschirr-Leder, Rind- und Pferdefell-Decken.

BRIGMAN TANNERY
106 Ave. C. N. **Saskatoon** Gegenüber der
Phone 6063 John Early Foundry

Wenn in Saskatoon, besuchen Sie die

Princess Confectionery

an Second Ave. N. Saskatoon.

Eigengemachte Candies, Ice Creams und Erfrischungen.
„Home cooked Meals" unsere Specialität.

Schiffskarten von und nach Europa

Vertreter des **Nord-Deutschen Lloyds, White Star Linie,** French Line, Royal Mail, Hamburg America Line, Scandinavian Line, Holland America Line etc. **Offizieller Vertreter der Can. National Railway Colonizations Dept. für den Alberta Distrikt.**

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Cheque und Money Order.

Vertreter der **Bank of United States,** der **Canadian National Expreß** und andere.

Jede Auskunft erteilen wir bereitwilligst und kostenlos.

Max Drab, Manager.

NATIONAL IMMIGRATION & COLONIZATION COMPANY

10275—101. St., Edmonton, Alta.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Check und Money Order. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.

Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen.

Verkauf und Tausch von Farmland und Stadteigentum.

Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:

White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Cunard Line — Anchor-Donaldson Line — Scandinavian American Line — United American Lines und Hamburg-Amerika Linie.

Vertreter der Bank of United States und der American Expreß Co.

Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

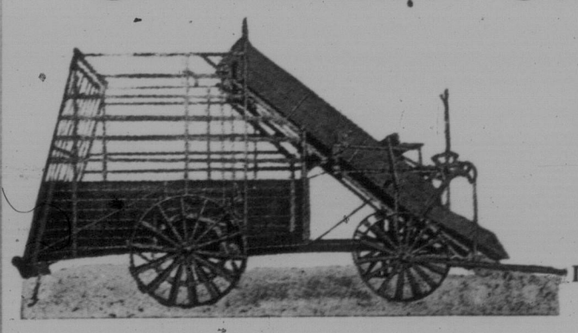
H. SCHUMACHER

Schiffskartenagentur, Oeffentlicher Notar, Eideskommissar u. Auktionator.

Office Phone 5790 — Haus Phone 6068.

1607—11th Ave. Regina, Sask.

Ein wirklicher Geldsparer



Bezahlt sich selbst in Einem Jahr

Warum sich noch immer sorgen wie früher?

Der Selbstaufladeweg meint Zufriedenheit und Erfolg

Keine extra Hilfe zum Dreschen

Der Wagen mit den zwei Abwerfern und der Selbstauflader ersetzen eine Anzahl Arbeiter.

Wir haben einige wirkliche Gelegenheitsgeschäfte für die kleinen Drescher, welche sich sofort entschließen können.

Acme Manufacturing Co., Ltd.

1201 Osler Street, Regina, Sask.

Besichtige unsere Ausstellungen auf den Fairs in Saskatoon und Regina.

Sende noch heute

Acme Manufacturing Co. Ltd., Regina:

Senden Sie mir kostenlos Beschreibung des obigen Selbstaufladers.

Name .....

P.O. Adresse .....

Größe des Separators .....